

Gäste aus Frankreich genossen den „Adelsheimer Herbst“

Vielfältiges Programm für die französischen Besucher - gute Kontakte zu den einheimischen Gastgebern - Enthüllung eines Gedenksteines für die Städtepartnerschaft

Ein vielfältiges Programm war den rund 30 Gästen aus der französischen Partnergemeinde Berchères-sur-Vesgre über das vergangene Wochenende in Adelsheim geboten. Die Besucher waren am Freitag mit dem Bus angereist und wurden in der Martin-von-Adelsheim-Schule von Bürgermeister Klaus Gramlich und ihren deutschen Gastgebern willkommen geheißen. Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse hatten die Bewirtung übernommen und konnten im Beisein von Rektorin Veronika Köpfle ihre in der Gemeinschaftsschule erworbenen Französischkenntnisse testen. Die französische Delegation wurde von Bürgermeister Pascal Philippot, seinem 1. Stellvertreter Patrick Mouchard und Jean-Paul Andrieux, dem Vorsitzenden des frz. Partnerschaftsvereins, angeführt.

Nach dem Quartierbezug klang der Abend bei den jeweiligen Gastfamilien gemütlich aus.

Am Samstagmorgen brachen die französischen Gäste, begleitet von einigen deutschen Gastgebern, mit ihrem Reisebus nach Rothenburg ob der Tauber auf. Bei einem Zwischenhalt genossen die Ausflugsteilnehmer ein Sektfrühstück vor der Kulisse von Schloss Weikersheim. In Rothenburg angekommen, folgte sogleich ein geführter Rundgang durch die historische Altstadt. Die Stadtführung in französischer Sprache stellte die verschiedenen Aspekte und Epochen der Rothenburger Stadtgeschichte dar. Die anschließende freie Zeit wurde genutzt, um zum Beispiel das weltberühmte Käthe-Wohlfahrt-Weihnachtsdorf zu besichtigen und das ein oder andere Souvenir zu erwerben.

Auf dem Rückweg von Rothenburg wurde ein Zwischenhalt in Bad Mer-

gentheim-Herbsthausen gemacht, wo die Reisegruppe in den Genuss kam, von Brauereibesitzer Klaus Wunderlich eine französischsprachige Führung durch die Brauerei Herbsthausen zu erhalten. Auch ein frisch gezapftes Pils durfte probiert werden. Einem in der angeschlossenen Brauereigaststätte angebotenen regionaltypischen Vesper folgten viele nette Gespräche in Französisch, Deutsch und Englisch.

Der Sonntag stand überwiegend im Zeichen der Begegnung mit den gastgebenden Familien. Morgens bestand die Gelegenheit zum Kirchgang und am späten Sonntagvormittag folgte dann ein Höhepunkt der diesjährigen Städtepartnerschaftsbegegnung. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Freundschaft und Partnerschaft zwischen Berchères-sur-Vesgre und Adelsheim enthüllten die Bürgermeister Klaus Gramlich und Pascal Philippot, zusammen mit dem Vorsitzenden des frz. Städtepartnerschaftsvereins Jean-Paul Andrieux, einen Gedenkstein mit Bronzeplakette.

Als Standort war die Grünanlage beim „Gemeinschaftshaus Alter Bahnhof“ in Adelsheim gewählt worden, der als Treffpunkt für Partnerschaftsbegegnungen bei Ausflügen und zur An- und Abreise bereits Tradition besitzt. Mit einem Gläschen Sekt stießen die französischen Gäste, die deutschen Gastgeber und die Mitglieder des Gemeinderats auf die Städtepartnerschaft und die Enthüllung des Gedenksteins an. Die dabei begonnenen Gespräche wurden beim Besuch des Adelsheimer Herbstes fortgesetzt. Hier waren die Franzosen begeistert von dem reichhaltigen Programm, das bei bestem Wetter in der Innenstadt geboten war. Sie mischten sich unter die vielen Hun-

dert Besucher und machten regen Gebrauch vom Angebot der Adelsheimer Geschäftswelt.

Am Spätnachmittag trafen sich einige Gäste, um an einer französischsprachigen Stadtführung teilzunehmen oder das Bauländer Heimatmuseum zu besuchen. Die Stadtführerin Christel Hiltcher zeigte und erklärte den interessierten Teilnehmern Adelsheim. Museumskustos Günter Wörner führte die französischen Gäste durch das Bauländer Heimatmuseum. An dieser Stelle den Führern und dem Dolmetscher ein herzliches Dankeschön.

Am Abend trafen sich die Gäste mit ihren Gastgebern und den Organisatoren des Begegnungswochenendes zu einem Partnerschaftsabend im Kulturzentrum „Adam'sches Schloßchen“. Bei einem gemeinsamen Essen mit regionalen Spezialitäten wie einer Bauländer Grünkernsuppe versuchte man, die Gastfreundschaft zurückzugeben, die man bei den Besuchen in Frankreich stets erfahren darf. Die Gäste aus Berchères waren voll des Lobes. Bürgermeister Klaus Gramlich dankte in seiner Ansprache unter anderem den Gästen für deren Besuch und lobte die Gastfreundschaft der gastgebenden Familien und deren Engagement.

Als am Montagvormittag der Zeitpunkt zum Abschiednehmen gekommen war, zeigten die Gäste aus Berchères-sur-Vesgre, wie angetan sie von der Gastfreundschaft und der freundlichen Aufnahme im Bauland waren. Mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck traten die Franzosen die Heimreise an. Alle waren sich sicher, dass diese Begegnung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern ein wichtiger Beitrag zum Ausbau der noch jungen Städtepartnerschaft war.

Gäste aus Frankreich genossen den „Adelsheimer Herbst“

